

29. März 1946

Blatt 70

Prof. Josef Straka gestorben  
=====

Am 24. März starb in Wien an den Folgen einer Gehirnblutung der Maler Prof. Josef Straka im 83. Lebensjahre. Ein Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule und Akademie unter den Professoren Leopold Carl Müller und August Eisenmenger schuf er bereits 1890 zwei Altargemälde für die Wiener Schottenkirche sowie 1891 zehn Deckenbilder für die Gumpendorfer Pfarrkirche und stellte durch mehr als ein halbes Jahrhundert im Künstlerhaus aus, das ihn schon 1890 zum Mitglied gewählt hatte. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit entfaltete er auch eine/ <sup>erfolgreiche</sup> pädagogische Tätigkeit als Zeichenlehrer am Mädchen-Lyzeum des Schulvereins für Beamtentöchter, an welchem er durch volle 35 Jahre bis 1924 wirkte. Arbeiten Strakas erwarben das Wiener Städtische Museum und das Polizeimuseum, das Brünner Museum und der regierende Fürst von und zu Liechtenstein.

Volksbildung  
=====

Urania, I., Uraniastraße 1. (Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, 10, 16, 18 Uhr- Montag, Dienstag, Freitag, Samstag, 10, 16 Uhr) Film: "Sonnenvölkchen" und "Das Gesetz der großen Liebe". (Täglich 14 Uhr) Kinderfilm: "Der kleine Muck". Sonntag, 31. d., S. Polsterer liest Märchen für Kinder (m. Lichtb.) 9 Uhr. Balladen und Volkslieder. Kammersängerin R. Anday, Burgschauspieler R. Siegert liest engl. und franz. Balladen, Kapellm. O. Miahner (Klavier) 10.30 Uhr. Montag, 1. April, Lichtb. Vortrag Ing. F. Zimmer: Kaffeepflanzungen im Aufbau (18.30 Uhr). Dienstag, 2. April, Lichtb. Vortrag K. Lapka: Bunte Erinnerungen aus Urlaub und Reise (18.30 Uhr). Freitag, 5. April, Lichtb. Vortrag Dr. H. Ankwitz-Kleehoven: Richard Teschner und sein "Figurenspiegel" (18.30 Uhr). Samstag, 6. April, Lichtb. Vortrag O. Essler: Silberweiße Bernina (18.30 Uhr). Sonntag, 7.

29. März 1946

"Kulturdienst"

Blatt 71

April, Lichtb. Vortrag R.H.Voelpel: Mit dem Fahrrad durch Europa und Aegypten (9 Uhr). "Frühling, ja du bist's!" Mörrike-Morgenfeier. Burgschauspieler F.Lehmann (Rezitation), L.Dürport (Gesang), M.Grahsner (Klavier) 10.30 Uhr.

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13.

Sonntag, 31.d., Hauskonzert: Brahms-Liederstunde. M.Neubauer, P.Rand (10.30 Uhr). Film: "Echo der Jugend" (15, 19 Uhr). Montag, 1. April, Film: "Echo der Jugend" (15, 17, 19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dir. H.Manlik: Die Entfesselung der Atomkernenergie (18 Uhr). Dienstag, 2. April, Film: "Echo der Jugend" (15, 17, 19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dr. E.Herrmann: Vom Toten Gebirge zum Dachstein (18 Uhr). Mittwoch, 3. April, Kinderfilm: "Tra tra tralala" (15 Uhr). Film: "Echo der Jugend" (17, 19 Uhr). Univ. Doz. N.Valters: Österreich und die Vereinten Nationen (18 Uhr). Donnerstag, 4. April, S.Polsterer erzählt Kindermärchen (15 Uhr). Film: "Echo der Jugend" (17, 19 Uhr). Lichtb. Vortrag Ing. W.Fridrich: Die österreichische Kohle (18 Uhr). Freitag, 5. April, Film: "Gaslicht und Schatten" (15, 17, 19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dipl. Ing. E.Kurzel-Runtscheiner: Die Alchemie (18 Uhr). Veranstaltung der Wandergruppe: Frühling in den Murauer Bergen (19 Uhr). Samstag, 6. April, Märchentheatervorstellung "Das Lügengmülchen". Gastspiel der Kleinen Bühne (15 Uhr). B.J.Morse (Universität Cardiff): Englische Dichtung der Gegenwart (18 Uhr). Hauskonzert: Aus der italienischen Oper (17 Uhr). Dir. F.Schäfer: Moderne Vermehrungs- und Veredlungsmethoden für Obstbäume usw. (17 Uhr). Film: "Gaslicht und Schatten" (17, 19 Uhr). Sonntag, 7. April "So schlägt das Wiener Herz" (17 Uhr). Film: "Gaslicht und Schatten" (15, 19 Uhr).

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8. Montag, 1. April. Lichtb. Vortrag Univ. Prof. Dr. L.Schönbauer: Röntgen - der Helfer der Menschheit (19 Uhr). Dienstag, 2. April, Lichtb. Vortrag Dr. A.Hofmann-Heck: Italienische Meister der Malerei (18 Uhr). B.J.Morse (Universität Cardiff): Die englische Kurzgeschichte von heute. Eintritt frei (18 Uhr). Dr. H.Hell: Typhus, Cholera, Ruhr (19 Uhr). Dr. H.Novotny: Ein österreichischer Dichter - Felix Braun (19 Uhr). Mittwoch, 3. April, Dir. A.Jalkotzy: Praktische Erziehungsfragen (18 Uhr). Lichtb. Vortrag Univ. Prof. Dr. E.v.Urbantschitsch: Nasenkrankheiten (19 Uhr). Don-

nerstag, 4. April, Prof. E.Ch.Scholz: Puccini und seine Opern (mit Musikbeispielen) 18 Uhr. Freitag, 5. April, Lichtb. Vortrag Dr.A.Becker: Wiens Landschaft und Siedlung im Nordwesten (18.30 Uhr). Dr. W.Schienerl: Menschenkenntnis (18 Uhr). Ing. **W.Friedrich: Die Ausnützung der österreichischen Wasserkräfte** (m.Lichtb.) 19 Uhr. Samstag, 6. April "Wiener Abend" (16.30 Uhr). Sonntag, 7. April, Gastspiel des Studios der Wiener Hochschulen: "Der Strom" Schauspiel von Max Halbe (18 Uhr).

Volksbildungsverein Währing, XVIII., Schopenhauerstr.49.

Montag, 1. April, Lichtb. Vortrag Dr. H.Schönmann: Vom Werden der Lebewesen (18 Uhr). C.Steidl: Boccaccios "Dekameron" (19 Uhr). Dienstag, 2. April, Prof. K.Th.Sauer: Wiener Klassiker der Musik (mit Klaviervorträgen) 19 Uhr. Lichtb. Vortrag Univ. Prof. Dr. L.Schönbauer: Kropfkrankheit (19 Uhr). Donnerstag, 4. April, Prof. Dr. H.Ellenberger: Hugo v.Hofmannsthal's Oedipusdrama (18 Uhr). Donnerstag, 4. April, Prof. Dr. H.Ellenberger: Hugo v.Hofmannsthal's Oedipusdrama (18 Uhr). Prof. Dr. H.Ellenberger: Schillers "Don Carlos"-Menschen und Ideen (19 Uhr).

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7.

Sonntag, 31.d., Morgenfeier. E.Mörke - Hugo Wolf. F.Lehmann, L.Dürport, M.Grahner (10.30 Uhr). Montag, 1. April, Univ. Prof. Dr. K.Wolff. Was muß jeder aus dem bürgerlichen Recht wissen? 18 Uhr. Univ. Prof. Dr. L.Stern: Zur Frage der Währung und der Lastenverteilung beim Wiederaufbau Österreichs (19 Uhr). Univ. Prof. Dr. H.Schima: Läßt sich jedes gute Recht durchsetzen? Und wie? (20 Uhr). Dienstag, 2. April, Univ. Prof. Dr. W.Marinelli: Das Tier in seiner Heimat (m.Lichtb.) 18 Uhr. Prof. Dr.V.Otte: Ursachen und Bekämpfung der Weltwirtschaftskrisen (19 Uhr). Prof. Dr. V.Otte: Moderne Probleme der Gesellschaftslehre (20 Uhr). Dr. F.Eckhardt: Kunst der neuen Zeit (20 Uhr), Mittwoch, 3. April, Hr. E.Felkel: Einführung in die Musik der Klassiker (19 Uhr). Univ. Doz. N.Valters: Österreich und die Vereinten Nationen (20 Uhr). Dr. P.Polak: Einführung in die Individualpsychologie (20 Uhr). Donnerstag, 4. April, B.J.Morse (Universität Cardiff): Zeitgenössische englische Dichter. Eintritt frei (18 Uhr). Dr.L. Bolterauer: Das Minderwertigkeitsgefühl, seine Entstehung und Bekämpfung (19 Uhr). Dr.F.Peroutka: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (19 Uhr). Lichtb. Vortrag Dir. H.Manlik: Kalt und warm (19.30 Uhr). Univ. Prof. Dr. D.Wölfel: Die Völkerkunde als

Einführung in die Kulturgeschichte (19 Uhr). Freitag, 5. April, Univ. Prof. Dr. J. Keil: Denkmäler und Gestalten zur Religionsgeschichte des Altertums (m. Lichtb.) 18 Uhr. Dr. K. Mandl: Was jeder von Gesundheitspflege wissen muß (m. Lichtb.) 19 Uhr. Dir. F. Schäfer: Obst und Gartenbau für Kleingärtner und Siedler (19 Uhr). Dr. K. Löbel: Das Seelenleben der Jugendlichen in ihren Tagebüchern (19 Uhr). Samstag, 6. April, III. Hauskonzert. Franz Schubert - Liederstunde. Prof. H. Braun, M. Ernst (17 Uhr). Dr. V. Frankl: Umwelt und Innenwelt der Geisteskranken (17 Uhr). Prof. E. Buschbeck: Das Burgtheater als Repertoiretheater (18.30 Uhr). Sonntag, 7. April, Tanzabend L. Rinaldini, F. Karger (Klavier) 18 Uhr.

Technische Volksbildungsgemeinde Wieden, IV., Argentinierstraße 11. Mittwoch, 3. April, Ing. E. Hofmann: Der Otto-Motor (17 Uhr).

#### Schaustellung geborgener Kulturgüter

=====

Durch den Bombenkrieg und die Kämpfe in der Stadt selbst wurden neben wirtschaftlichen Gütern ungezählte Kultur- und Kunstwerte in Trümmern begraben oder den Unbilden der Witterung und dem Zugriff Unbefugter ausgesetzt, aufs schwerste gefährdet. Die Schaustellung soll zeigen, was aus unscheinbaren Trümmern, aus Hausruinen noch zustandegebracht werden kann. Viele solche Güter sind noch immer nicht gehoben und harren emsiger Hände. Es ist daher der Hauptzweck der Schaustellung anzuregen, dem Wiener Magistrate (Abteilung 7) jene Stellen zu benennen, wo mit Aussicht auf Erfolg nach diesen Dingen gesucht werden könnte. Daneben soll die Schaustellung bei ständigem Wechsel der Objekte auch Gegenstände zeigen, deren Eigentümer zur Zeit nicht bekannt sind, um diese auszuforschen. Schließlich wird die Schaustellung auch einen Begriff von der Arbeit des Amtes geben, die es nun seit bald einem Jahr mit seinen Bergungstrupps im Zusammenwirken mit der Bevölkerung verrichtet, und zeigen, welche bedeutende kulturelle und auch wirtschaftliche Werte vor dem Zugrundegehen gerettet werden konnten.

bis Die Schaustellung "Rettet Kulturgut!" befinden sich in einem/vor kurzem als Lagerraum verwendeten Gewölbe im Alten Rathaus und in dessen großen Hof. Sie wird ab Mittwoch, den 3. April

29. März 1946

"Kulturdienst"

Blatt 74

d.J. bis auf weiteres jeden Mittwoch und Samstag von 14 bis 18 und an Sonn- und Feiertag von 10 bis 14 Uhr geöffnet bleiben. Zur Deckung der Auslagen und als Beitrag für den Kulturfonds wird von den Besuchern ein Spendenbeitrag von 50 Groschen eingehoben werden.